

# **Amtliche Mitteilungen**

Datum 29. Juli 2016 Nr. 65/2016

## Inhalt:

# Fachspezifische Bestimmungen der Bachelorprüfungsordnung für den

**Bachelorstudiengang Kunstgeschichte** 

der Universität Siegen

Vom 29. Juli 2016

Herausgeber: Redaktion:

Rektorat der Universität Siegen

Dezernat 3, Adolf-Reichwein-Straße 2 a, 57076 Siegen, Tel. 0271/740-4813

# Fachspezifische Bestimmungen der Bachelorprüfungsordnung für den

Bachelorstudiengang Kunstgeschichte

der Universität Siegen

Vom 29. Juli 2016

Aufgrund des § 2 Absatz 4 und des § 64 Absatz 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) vom 16. September 2014 (GV. NRW. S. 547), geändert durch Gesetz vom 14. Juni 2016 (GV. NRW. S. 310), hat die Universität Siegen die folgenden Fachspezifischen Bestimmungen erlassen:

#### Inhalt

### I. Allgemeine Bestimmungen

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Zugangsvoraussetzungen und Fremdsprachenkenntnisse
- § 3 Studieninhalte und Studienmodelle
- § 4 Ziele und Berufsfelder

#### II. Studieninhalte

- § 5 Pflichtmodule
- § 6 Studien- und Prüfungsleistungen
- § 7 Studienverlaufspläne
- § 8 Praxiselemente und Studium Generale
- § 9 Bachelorarbeit
- § 10 Inkrafttreten und Veröffentlichung

#### I. Allgemeine Bestimmungen

#### § 1

#### Geltungsbereich

Diese Fachspezifischen Bestimmungen regeln auf der Grundlage der Prüfungsordnung für das Bachelorstudium an der Fakultät I: Philosophische Fakultät der Universität Siegen das Bachelorstudium des Fachs Kunstgeschichte an der Universität Siegen.

#### § 2

#### Zugangsvoraussetzungen und Fremdsprachenkenntnisse

- (1) Zugangsvoraussetzung für das Bachelorstudium Kunstgeschichte ist die allgemeine Hochschulreife oder fachgebundene Hochschulreife oder die Fachhochschulreife. Für Studienbewerberinnen und -bewerber mit Fachhochschulreife ist eine Eignungsprüfung erforderlich. Dabei muss eine den Anforderungen der Hochschule entsprechende Allgemeinbildung und eine studiengangbezogene besondere fachliche Eignung nachgewiesen werden. Umfang und Art des Nachweises regelt die "Ordnung für die Feststellung einer den Anforderungen der Hochschule entsprechenden Allgemeinbildung und einer studiengangbezogenen besonderen fachlichen Eignung" an der Universität Siegen vom 16. August 2006.
  - Für den Bachelorstudiengang Kunstgeschichte besteht die geforderte Überprüfung der studiengangbezogenen fachlichen Eignung aus einem Auswahlverfahren.
- (2) Zugang zum Bachelorstudium hat auch, wer sich in der beruflichen Bildung qualifiziert hat gemäß § 49 Absatz 4 HG i. V. m. der Verordnung über den Hochschulzugang für in der beruflichen Bildung Qualifizierte (Berufsbildungshochschulzugangsverordnung) vom 8. März 2010 und der "Ordnung zum Hochschulzugang für in der beruflichen Bildung Qualifizierte gemäß § 49 Abs. 6 HG" der Universität Siegen vom 31. Mai 2010.

#### § 3

#### Studieninhalte und Studienmodelle

- (1) Studierende der Kunstgeschichte erhalten eine kunsthistorische Ausbildung in den Schwerpunkten Antike, Mittelalter, Neuzeit und Moderne.
- (2) Kunstgeschichte kann als Kernfach studiert werden. Das Kernfach umfasst 9 Module (vgl. dazu § 5). Dabei ist die Kombination mit allen in der Fakultät I der Universität Siegen angebotenen Kernfächern möglich (Studienkombinationen siehe Prüfungsordnung für das Bachelorstudium an der Fakultät I: Philosophische Fakultät der Universität Siegen). Das Kernfach Kunstgeschichte kann darüber hinaus mit den Ergänzungsfächern kombiniert werden, die im Rahmen der Fachkombinationen der Fakultät I der Universität Siegen angeboten werden. Ausgeschlossen ist jedoch eine Kombination des Kernfachs Kunstgeschichte mit dem Ergänzungsfach Medienmanagement. Siehe zu den Studienkombinationen die Prüfungsordnung für das Bachelorstudium an der Fakultät I: Philosophische Fakultät der Universität Siegen, besonders Anhang 1.
- (3) Kunstgeschichte kann als Ergänzungsfach studiert werden. Das Ergänzungsfach umfasst fünf Module (vgl. auch § 5). Dabei ist die Kombination mit allen in der Fakultät I der Universität Siegen angebotenen Kernfächern möglich (Studienkombinationen siehe Prüfungsordnung für das Bachelorstudium an der Fakultät I: Philosophische Fakultät der Universität Siegen, besonders Anhang 1). Ausgeschlossen ist eine Kombination des Ergänzungsfaches Kunstgeschichte mit dem Kernfach Kunstgeschichte.
- (4) Kunstgeschichte kann nach folgenden Studienmodellen studiert werden:
  - a) Das Kombinations-Studienmodell kombiniert ein Kernfach (9 Module) und ein Ergänzungsfach (5 Module) mit einem Studium Generale (4 Module).
  - b) Das Fachorientierte Studienmodell kombiniert zwei Kernfächer (je 9 Module).

#### Ziele und Berufsfelder

- (1) Das Bachelorstudium der Kunstgeschichte qualifiziert für ein weiterführendes Masterstudium und vermittelt die kunsthistorischen Kernkompetenzen fachlicher und methodischer Art für zahlreiche Tätigkeitsfelder, in denen Kunsthistorikerinnen und Kunsthistoriker tätig sind.
- (2) Die spezifische Bildungs- und Ausbildungsfunktion des Studienprogramms wird durch folgende Merkmale gekennzeichnet:
  - analytische Qualifikationen und fachliche Kompetenzen, die durch eine Vermittlung der allgemeinen theoretischen Grundlagen der Kunstgeschichte und ihrer Anwendung in verschiedenen Epochen und Gattungen auf der Basis der neuesten Forschungsergebnisse erworben werden;
  - methodische Qualifikationen, die für das breite professionelle Arbeitsfeld im Kunst- und Kulturbereich qualifizieren;
  - international orientierte, berufsfeldbezogene visuelle und kommunikative Schlüsselqualifikationen und Kompetenzen.

#### II. Studieninhalte

# § 5 Pflichtmodule

(1) Das Studium der Kunstgeschichte umfasst folgende obligatorische Module (Details siehe Modulendbuch):

Nr. BA-KG	Modultitel	SL <sup>1</sup>	PL <sup>2</sup>	FS <sup>3</sup>	sws	LP <sup>4</sup>	Voraussetzungen
M 1	Propädeutikum	2	1	1-2	4	9	
1.1	Einführung in die Kunstgeschichte	1	-	1	2	3	
1.2	Einführung in die Bildwissenschaft (mit einer Einführung in das wissen- schaftliche Arbeiten)	1	-	2	2	3	
1.3	Eine Prüfungsleistung in 1.1 oder 1.2	-	1	1 o. 2	-	3	
M 2	Die Antike und ihr Nachleben	2	1	1-2	4	9	
2.1	Architektur und Stadtbaukunst	1	-	1	2	3	
2.2	Skulptur und Malerei	1	-	2	2	3	
2.3	Eine Prüfungsleistung in 2.1 oder 2.2	-	1	1 o. 2	-	3	
М 3	Die Kunst des Mittelalters	2	1	1-2	4	9	
3.1	Malerei	1	-	1	2	3	
3.2	Skulptur und Architektur	1	-	2	2	3	
3.3	Eine Prüfungsleistung in 3.1 oder 3.2	-	1	1 o. 2	-	3	
M 4	Die Kunst in Renaissance und Ba- rock	2	1	3-4	4	9	
4.1	Malerei und Zeichnung	1	-	3	2	3	
4.2	Skulptur, Architektur und Kunstgewerbe		-	4	2	3	
4.3	Eine Prüfungsleistung in 4.1 oder 4.2	-	1	3 o. 4	-	3	

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> SL = Studienleistung

<sup>&</sup>lt;sup>2</sup> PL = Prüfungsleistung

<sup>&</sup>lt;sup>3</sup> FS = Fachsemester: Die empfohlenen Fachsemester beziehen sich auf das Studium in Vollzeit.

<sup>&</sup>lt;sup>4</sup> LP = Leistungspunkte

(Fortset	(Fortsetzung)										
Nr. BA-KG	Modultitel	SL <sup>1</sup>	PL <sup>2</sup>	FS <sup>3</sup>	sws	LP <sup>4</sup>	Voraussetzungen				
М 5	Die Kunst der Moderne und der Gegenwart	2	1	3-4	4	9					
5.1	Malerei, Fotografie und Film	1	-	3	2	3					
5.2	Architektur, Installation und Design	1	-	4	2	3					
5.3	Eine Prüfungsleistung in 5.1 oder 5.2	-	1	3 o. 4	-	3					
М 6	Kunsttheorie und Kunstmethodolo- gie	2	1	3-4	4	9					
6.1	Quellenkunde und Textkritik	1	-	3	2	3					
6.2	Methoden der Kunstgeschichte	1	-	4	2	3					
6.3	Eine Prüfungsleistung in 6.1 oder 6.2	-	1	3 o. 4	-	3					
М 7	Kunstdidaktik	2	1	5-6	4	9					
7.1	Didaktik I	1	-	5	2	3					
7.2	Didaktik II	1	-	6	2	3					
7.3	Eine Prüfungsleistung in 7.1 oder 7.2	-	1	5 o. 6	-	3					
M 8	Kunst im Kontext	2	1	5-6	4	9					
8.1	Kulturen des Bildes	1	-	5	2	3					
8.2	Übung vor Originalen mit Exkursion	1	-	6	2	3					
8.3	Eine Prüfungsleistung in 8.1 oder 8.2	-	1	5 o. 6	-	3					
М 9	Vertiefungsmodul	2	1	5-6	4	9					
9.1	Eine vertiefende Veranstaltung aus den Modulen 2-7 (im Hinblick auf die Bachelorarbeit)	1	-	5	2	3					
9.2	Kolloquium	1	-	6	2	3					
9.3	Eine Prüfungsleistung in 9.1 oder 9.2	-	1	5 o. 6	-	3					

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> SL = Studienleistung

- (2) Im Kernfach Kunstgeschichte sind alle Module BA-KG-M 1-9 als Pflichtmodule zu studieren.
- (3) Im Ergänzungsfach Kunstgeschichte sind die Module BA-KG-M 1, 6 und 8 als Pflichtmodule zu studieren. Aus den Modulen BA-KG-M 2-5 müssen 2 von 4 Modulen studiert werden.
- (4) In Modulelement BA-KG-M 9.1 dürfen keine Veranstaltungen, die bereits für andere Modulelemente angerechnet wurden, erneut belegt und angerechnet werden.

#### § 6

## Studien- und Prüfungsleistungen

- (1) In jedem Modulelement muss eine Studienleistung im Umfang von 3 Leistungspunkten (LP) erbracht werden. Für die Erbringungsformen der Studienleistung siehe § 8 Absatz 7 der Prüfungsordnung für das Bachelorstudium an der Fakultät I: Philosophische Fakultät der Universität Siegen.
- (2) Pro Modul muss eine (dem Modul oder einem Modulelement zugeordnete) Prüfungsleistung (3 LP) erbracht werden (siehe § 8 Absatz 8 der Prüfungsordnung für das Bachelorstudium an der Fakultät I: Philosophische Fakultät der Universität Siegen).
- (3) Für die Prüfungsleistungen sind folgende Erbringungsformen vorgesehen:
  - In Modul BA-KG-M 1: eine Klausur (120 Min.) in einer der beiden Einführungen.

<sup>&</sup>lt;sup>2</sup> PL = Prüfungsleistung

<sup>&</sup>lt;sup>3</sup> FS = Fachsemester: Die empfohlenen Fachsemester beziehen sich auf das Studium in Vollzeit.

<sup>&</sup>lt;sup>4</sup> LP = Leistungspunkte

- In den Modulen BA-KG-M 2-9: je eine Hausarbeit (ca. 12 – 16 Seiten) oder eine äquivalente Leistung gemäß der Prüfungsordnung für das Bachelorstudium an der Fakultät I: Philosophische Fakultät der Universität Siegen zu je einem Modulelement.

#### § 7

#### Studienverlaufspläne

- (1) Die folgenden Studienverlaufspläne haben Empfehlungscharakter. Es müssen bei der Stundenplangestaltung je nach gewählter Kombination die entsprechenden Studienverlaufspläne der am Kombinations-Studienmodell beteiligten Fächer Berücksichtigung finden (siehe Fachspezifische Bestimmungen des gewählten Kernfachs).
- (2) Prüfungsleistungen können in jedem Modulelement absolviert werden. Ausnahmen stellen lediglich die Modulelemente dar, in denen die zu erwerbenden Leistungspunkte festgelegt sind (siehe dazu das Modulhandbuch). Bezüglich der Leistungspunkteverteilung kann daher in den zu studierenden Modulen innerhalb der einzelnen Modulelemente frei gewählt werden, ob 3 oder 3 + 3 LP erworben werden. Praktikum und Bachelorarbeit umfassen jeweils 9 LP.
- (3) Es sollte beachtet werden, dass im Durchschnitt pro Semester ca. 30 LP erworben werden, um das Studium in der Regelstudienzeit bei gleichbleibender Arbeitsbelastung abschließen zu können.

(4) Studienverlauf für das **Kernfach im Bachelorstudiengang Kunstgeschichte**; exemplarisches Schema **Kombinations-Studienmodell** (Kernfach + Ergänzungsfach + Studium Generale); Darstellung Kernfach gilt auch für **Fachorientiertes Studienmodell** (Kernfach + Kernfach); Vollzeit

Studienjahr	Sem	ester	Kern	ifach (81 LP)*	Ergänzungsfach (45 LP) ** [siehe Fachspezifische Bestimmungen des gewählten Ergänzungsfachs]	Studium Generale (36 LP) **  [Es müssen vier Module nach Wahl belegt werden; siehe Modulkatalog Studium Generale]	LP	
	1	WiSe	1.1 (3 LP)	2.1 (3 LP)	3.1 (3 LP)	(15 LP)	(6 LP)	30
1	2	SoSe	1.2 (3 LP) + PL <sup>5</sup> 1.3 (3 LP)	2.2 (3 LP) + PL 2.3 (3 LP)	3.2 (3 LP) + PL 3.3 (3 LP)	(3 LP)		30
				ktikum (9 LP)				
	3	WiSe	4.1 (3 LP)	5.1 (3 LP)	6.1 (3 LP)	(6 LP)	(15 LP)	30
2	4	SoSe	4.2 (3 LP) + PL 4.3 (3 LP)	5.2 (3 LP) + PL 5.3 (3 LP)	6.2 (3 LP) + PL 6.3 (3 LP)	(9 LP)	(3 LP)	30
	5	WiSe	7.1 (3 LP)	8.1 (3 LP)	9.1 (3 LP)	(9 LP)	(12 LP)	30
3	6	SoSe	7.2 (3 LP) + PL 7.3 (3 LP)	8.2 (3 LP) + PL 8.3 (3 LP) elorarbeit (9 LP)	9.2 (3 LP) + PL 9.3 (3 LP)	(3 LP)		30

<sup>\*</sup> ohne Praktikum und Bachelorarbeit

<sup>\*\*</sup> Die Angaben für das Studium Generale und das Ergänzungsfach haben Beispielcharakter. Der empfohlene Studienverlaufsplan für das Ergänzungsfach ist in den entsprechenden Fachspezifischen Bestimmungen zu finden.

<sup>&</sup>lt;sup>5</sup> PL = Prüfungsleistung

(5) Studienverlauf für das **Kernfach im Bachelorstudiengang Kunstgeschichte**; exemplarisches Schema **Kombinations-Studienmodell** (Kernfach + Ergänzungsfach + Studium Generale); Darstellung Kernfach gilt auch für **Fachorientiertes Studienmodell** (Kernfach + Kernfach); Teilzeit

Studienjahr	Ser	nester		ŀ	Kernfach (81 LP)	Ergänzungsfach (45 LP) ** [siehe Fachspezifische Bestimmungen des gewählten Ergänzungsfachs]	Studium Generale (36 LP) ** [Es müssen vier Module nach Wahl belegt werden; siehe Modulkatalog Studium Generale]	LP		
	1	WiSe	1.1 (3 LP)	2.1 (3 LP)				(6 LP)	(3 LP)	15
1	2	SoSe	1.2 (3 LP) + PL <sup>6</sup> 1.3 (3 LP)	2.2 (3 LP) + PL 2.3 (3 LP)				(3 LP)		15
	3	WiSe	3.1 (3 LP)	4.1 (3 LP)				(6 LP)	(3 LP)	15
2	4	SoSe	3.2 (3 LP) + PL 3.2 (3 LP)		Draktikum (O.I.D.)					15
	-	\\/:C=	E 4 (0 LD)		Praktikum (9 LP)	<u> </u>	(C   D)	(2 L D)	15	
	5	WiSe	5.1 (3 LP)	4.0.(0.1.D) ·	6.1 (3 LP)			(6 LP)	(3 LP)	15
3	6	SoSe		4.2 (3 LP) + PL 4.3 (3 LP)				(6 LP)	(3 LP)	15
	7	WiSe				7.1 (3 LP)		(6 LP)	(6 LP)	15
4	8	SoSe	5.2 (3 LP) + PL 5.3 (3 LP)		6.2 (3 LP) + PL 6.3 (3 LP)			(3 LP)		15
	9	WiSe		8.1 (3 LP)				(6 LP)	(6 LP)	15
5	10	SoSe		8.2 (3 LP) + PL 8.3 (3 LP)		7.2 (3 LP) + PL 7.3 (3 LP)			(3 LP)	15
	11	WiSe		,		,	9.1 (3 LP)	(3 LP)	(9 LP)	15
6	12	SoSe			achelorarbeit (9 L		9.2 (3 LP) + PL 9.3 ( 3 LP)			15
	L	und Bachel								

<sup>\*</sup> ohne Praktikum und Bachelorarbeit

<sup>\*\*</sup> Die Angaben für das Studium Generale und das Ergänzungsfach haben Beispielcharakter. Der empfohlene Studienverlaufsplan für das Ergänzungsfach ist in den entsprechenden Fachspezifischen Bestimmungen zu finden.

<sup>&</sup>lt;sup>6</sup> PL = Prüfungsleistung

#### (6) Studienverlauf für das Ergänzungsfach im Bachelorstudiengang Kunstgeschichte; Schema Kombinations-Studienmodell (Kernfach + Ergänzungsfach + Studium Generale) (Vollzeit)\*

Studienjahr	Se	mester	[siehe Fachspe	nfach (81 LP) ezifische Besi rählten Kernfa	timmungen	Ergänzungsfach Kunstgeschichte (45 LP)		Studium Generale (36 LP) [Es müssen vier Module nach Wahl belegt werden; siehe Modulkatalog Studium Generale]	LP
	1	WiSe	M I.1	M II.1	M III.1	M 1.1 (+ M 1.3)	M 4.1 (+ M 4.3)	(9 LP)	30
			(3 + 3 LP)	(3 + 3 LP)	(3 LP)	(3 oder 3 + 3 LP) <sup>8</sup>	(3 oder 3 + 3 LP)		
1			M I.2		M III.2	M 1.2 (+ M1.3)	M 4.2 (+ M 4.3)		30
	2	SoSe	(3 LP)		(3 + 3 LP)	(3 oder 3 + 3 LP)	(3 oder 3 + 3 LP)		
			Praktikum (9 LP)						
	3	WiSe	M IV.1	M I.2	M VI.1	M 5.1 (+ M 5.3)	M 6.1 (+ M 6.3)	(0 L D)	30
2	3	vvise	(3 + 3 LP)	(3 LP)	(3 + 3 LP)	(3 oder 3 + 3 LP)	(3 oder 3 + 3 LP)	(9 LP)	30
2	4	SoSe	M IV.2	M V.1	M VI.2	M 5.2 (+ M 5.3)	M 6.2 (+ M 6.3)	(CLD)	20
	4	505e	(3 LP)	(3 + 3 LP)	(3 LP)	(3 oder 3 + 3 LP)	(3 oder 3 + 3 LP)	(6 LP)	30
	5	WiSe	M VII	M V.2	M VIII	M 8.1 (+ M8.3)		(2 L D)	30
	5	vvise	(9 LP)	(3 LP)	(9 LP)	(3 oder 3 + 3 LP)		(3 LP)	30
3				M IX		M 8.2 (+ M 8.3)		(0 L D)	
	6	SoSe		(9 LP)		(3 oder 3 + 3 LP)		(9 LP)	30
			Bache	elorarbeit (9 L	P)				

<sup>\*</sup> Es wurden hier die Module 4 und 5 als Platzhalter eingesetzt. Die Studierenden können alternativ die Module 2 und 3 belegen.

Ohne Praktikum und Bachelorarbeit
 Es können in jedem Modulelement entweder 3 LP (Studienleistung) oder 3 LP (Studienleistung) plus 3 LP (Prüfungsleistung) absolviert werden. Insgesamt müssen pro Modul 9 LP erworben werden.

#### (7) Studienverlauf für das Ergänzungsfach im Bachelorstudiengang Kunstgeschichte; Schema Kombinations-Studienmodell (Kernfach + Ergänzungsfach + Studium Generale) (Teilzeit)

Studienjahr	tudienjahr Semester		[siehe Fac	ernfach (81 L hspezifische I gen ewählten Keri	Bestimmun-	Ergänzungsfach Kunstgeschichte (45 LP)	Studium Generale (36 LP) [Es müssen vier Module nach Wahl belegt werden; siehe Modulkatalog Studium Generale]	LP
1	1	WiSe	M I.1 (3 LP)			M 1.1 (+ M 1.3) (3 oder 3 + 3 LP) <sup>10</sup>	(9 LP)	15
ı	2	SoSe	M I.2 (3 + 3 LP)	M II.1 (3 LP)		M 1.2 (+ M 1.3) (3 oder 3 + 3 LP)		15
	3	WiSe		M II.2 (3 + 3 LP)	M III.1 (3 + 3 LP)	M 4.1 (+ M 4.3) (3 oder 3 + 3 LP)		15
2	4	SoSe	F	Praktikum (9 L	P)	M 4.2 (+ M 4.3) (3 oder 3 + 3 LP)		15
	5	WiSe	M IV.1 (3 + 3 LP)	rantimam (o L	M III.2 (3 LP)	M 5.1 (+ M 5.3) (3 oder 3 + 3 LP)	(3 LP)	15
3	6	SoSe	M IV.2 (3 LP)			M 5.2 (+ M 5.3) (3 oder 3 + 3 LP)	(6 LP)	15
4	7	WiSe	M IV.1 (3 + 3 LP)			M 6.1 (+ M 6.3) (3 oder 3 + 3 LP)	(6 LP)	15
4	8	SoSe	M V.2 (3 LP)	M VI.1 (3 LP)		M 6.2 (+ M 4.3) (3 oder 3 + 3 LP)	(3 LP)	15
5	9	WiSe		M VI.2 (3 + 3 LP)		M 8.1 (+ M 8.3) (3 oder 3 + 3 LP)	(3 LP)	15
5	10	SoSe	M VII.1 (3 + 3 LP)			M 8.2 (+ M 8.3) (3 oder 3 + 3 LP)	(6 LP)	15
	11	WiSe	M VII.2 (3 LP)	M VIII.1 (3 LP)	M IX (9 LP)			15
6	12	SoSe	Bad	M VIII.1 (3 + 3 LP) chelorarbeit (9	LP)			15

<sup>&</sup>lt;sup>9</sup> Ohne Praktikum und Bachelorarbeit <sup>10</sup> Es können in jedem Modulelement entweder 3 LP (Studienleistung) oder 3 LP (Studienleistung) plus 3 LP (Prüfungsleistung) absolviert werden. Insgesamt müssen pro Modul 9 LP erworben werden.

(8) Übersicht über die zeitliche Platzierung der Module im Bachelorstudiengang Kunstgeschichte (orientiert am Vollzeitstudium)

Semester	Wintersemester	Sommersemester
1.	1.1, 2.1, 3.1	
2.		1.2, 2.2, 3.2
3.	4.1, 5.1, 6.1	
4.		4.2, 5.2, 6.2
5.	7.1, 8.1, 9.1	
6.		7.2, 8.2, 9.2

§ 8

#### **Praxiselemente und Studium Generale**

- (1) Das im Bachelorstudium vorgesehene, mindestens 8 Wochen umfassende Praktikum, für das 9 LP vergeben werden, soll nach Möglichkeit in einer musealen oder anderweitig künstlerischen Einrichtung abgeleistet werden.
- (2) Studierende des Kernfachs Kunstgeschichte können die im Studium Generale angebotenen Kunstgeschichtsmodule SG-KG 1, SG-KG 2 und SG-KG 3 nicht studieren.
- (3) Weitere Informationen siehe § 6 der Prüfungsordnung für das Bachelorstudium an der Fakultät I: Philosophische Fakultät der Universität Siegen.

#### § 9

#### **Bachelorarbeit**

Einzelheiten zur Bachelorarbeit regelt die Prüfungsordnung für das Bachelorstudium an der Fakultät I: Philosophische Fakultät der Universität Siegen.

#### § 10

#### Inkrafttreten und Veröffentlichung

Diese Fachspezifischen Bestimmungen treten am 1. Oktober 2016 in Kraft. Sie werden im Verkündungsblatt "Amtliche Mitteilungen der Universität Siegen" veröffentlicht. Gleichzeitig tritt die Fachspezifische Bestimmung der Bachelorprüfungsordnung für das Bachelor-Ergänzungsfach Kunstgeschichte der Universität Siegen vom 1. September 2014 (Amtliche Mitteilung 95/2014) außer Kraft.

Ausgefertigt aufgrund der Beschlüsse des Fakultätsrates der Fakultät I - Philosophische Fakultät vom 6. Januar 2016 und 6. Juli 2016 und des Fakultätsrates der Fakultät II – Bildung – Architektur – Künste vom 9. Dezember 2015 und 13. Juli 2016.

Siegen, den 29. Juli 2016

Der Rektor

gez.

(Universitätsprofessor Dr. Holger Burckhart)